



Medieninformation

Zürich, 9. Februar 2010

Kardex Gruppe

Positives Betriebsergebnis im Geschäftsjahr 2009 trotz schwierigem Umfeld Umsatz und Auftragseingang deutlich unter Vorjahr – Hohe Einmalkosten für Strukturanpassungen – Bereit für nachhaltige Entwicklung

Der Umsatz der Kardex Gruppe mit den zwei Geschäftsbereichen Kardex (KRM) (Umsatzanteil: 58.2%) und Stow (Umsatzanteil: 41.8%) ging im Geschäftsjahr 2009 unter dem Einfluss der Wirtschaftskrise im Rahmen des Gesamtmarkts für automatisierte Lagersysteme auf EUR 342.9 Mio. (Vorjahr: EUR 460.0 Mio.) um 25.5%, bereinigt um Währungseffekte um 24.7% zurück. Bereinigt um den Effekt der Akquisitionen lag der konsolidierte Umsatz der Kardex Gruppe um 28.2% unter dem Vorjahr. Von der Krise besonders betroffen waren in Westeuropa Spanien, Grossbritannien und Deutschland sowie in Osteuropa Polen, Tschechien und Russland, aber auch in China lagen die Verkäufe deutlich unter dem Vorjahr. Positiv entwickelte sich hingegen der Absatz in der Schweiz, in den Niederlanden und in den USA, wo Kardex USA Inc. massgeblich von Regierungsaufträgen im Office-Bereich profitieren konnte. Die nach der Akquisition im Dezember 2008 erstmals konsolidierte Kardex USA Inc. und der im Mai 2009 übernommene Geschäftsbereich der norwegischen Element Storage Systems AS trugen im Geschäftsjahr 2009 insgesamt EUR 13.0 Mio. zum Gruppenumsatz bei. Mit EUR 322.3 Mio. (EUR 449.2 Mio.) blieb der Auftragseingang der Kardex Gruppe 28.3% hinter dem Vorjahr zurück. Der Auftragsbestand Ende des Geschäftsjahrs 2009 war mit EUR 78.9 Mio. (EUR 99.4 Mio.) um 20.6% geringer als im Vorjahr.

Geschäftsbereich Kardex (KRM)

Infolge der starken Abkühlung der Weltwirtschaft ging der Segmentumsatz des auf die Entwicklung, die Produktion und den Unterhalt von automatischen Lager-, Bereitstellungs- und Distributionssystemen ausgerichteten Geschäftsbereichs Kardex (KRM) mit EUR 199.6 Mio. (EUR 257.5 Mio.) um 22.5%, in Lokalwährungen um 22.6% und akquisitionsbereinigt um 27.4% zurück. Der Auftragseingang blieb mit EUR 180.9 Mio. (EUR 251.6 Mio.) 28.1% hinter dem Vorjahr und der Auftragsbestand von EUR 48.2 Mio. (EUR 66.8 Mio.) lag Ende des Geschäftsjahrs 27.8% unter dem Vorjahr. Hervorzuheben ist die erfreuliche Entwicklung des Servicegeschäfts von Kardex (KRM), das sich im Geschäftsjahr 2009 auch in einer rückläufigen Konjunktur als äusserst robust erwiesen hat.

Geschäftsbereich Stow

Der Segmentumsatz des Geschäftsbereichs Stow mit statischen Lagerregalen, wie sie unter anderem von Logistikgeneralunternehmen und Logistikdienstleistern eingesetzt werden, blieb aufgrund der weltweit stark rückläufigen Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern mit EUR 143.5 Mio. (EUR 205.2 Mio.) um 30.1%, bereinigt um Währungseinflüsse um 28.3% hinter dem Vorjahr zurück. Der Auftragseingang lag mit EUR 141.4 Mio. (EUR 197.6 Mio.) um 28.4% unter dem Vorjahr. Der Auftragsbestand betrug Ende Geschäftsjahr EUR 30.7 Mio. (EUR 32.6 Mio.) was einem Rückgang von nur 5.8% entspricht.

Positives Betriebsergebnis (EBIT) trotz substanziellem Restrukturierungsaufwand

Aufgrund der von Verwaltungsrat und Management rasch und konsequent umgesetzten Massnahmen zur Anpassung der Kostenstrukturen an den konjunkturbedingten Nachfrageeinbruch wie Kurzarbeit in den Werken und selektiver Stellenabbau in Vertriebsgesellschaften erwartet die Kardex Gruppe im Geschäftsjahr 2009 auch bei einem deutlich tieferen Umsatz und trotz substanzieller Einmalaufwendungen für die Restrukturierungsprogramme ein positives Betriebsergebnis (EBIT). Im Detail wird das Jahresergebnis 2009 am 16. März 2010 im Rahmen der Bilanzpressekonferenz publiziert.

Ausblick

Die europäischen Märkte für Konsum- und Investitionsgüter zeigen erste Signale einer leichten Erholung auf tiefem Niveau. Dennoch ist ein Rückschlag in den kommenden Monaten nicht auszuschliessen. Aufgrund der konsequent umgesetzten Organisationanpassungen wie der Einführung funktionaler Strukturen in beiden Geschäftsbereichen und der Kostensparprogramme ist die Kardex Gruppe aber gut vorbereitet, um auch in einem harten Marktumfeld ein positives Betriebsergebnis (EBIT) zu erreichen sowie frühzeitig von einer Erholung der Nachfrage zu profitieren und ihre starke Marktposition nachhaltig auszubauen.

Kontakt

Jos De Vuyst, Chief Executive Officer
jos.devuyst@kardex.com
Tel. +41 (0)44 386 44 15

Gerhard Mahrle, Chief Financial Officer
gerhard.mahrle@kardex.com
Tel. +41 (0)44 386 44 72

Agenda

16. März 2010
27. April 2010

Publikation Jahresabschluss 2009
Generalversammlung 2010

Kardex Gruppe

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Malaysia, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, USA, Zypern.

Disclaimer

This communication contains statements that constitute "forward-looking statements". In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Kardex's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Kardex's past and future filings and reports and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Kardex Group companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Kardex disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.